

# GEMEINDE-INFORMATION

Juni 2017

---

## Moment mal...

*Und als der Tag der Pfingsten erfüllt wurde<sup>1</sup>, waren sie alle an einem Ort beisammen. Und plötzlich kam aus dem Himmel ein Brausen, wie von einem daher fahrenden, gewaltigen Wind, und erfüllte<sup>2</sup> das ganze Haus, wo sie saßen. Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden Einzelnen von ihnen. Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt<sup>3</sup>...*

Apg. 2,1-4a

Einmalig war das Geschehen an diesem Pfingsttag vor mehr als 2000 Jahren. Gewaltig in seinem äußerem Erscheinungsbild. Einmalig diese Freude einer bestimmten Schar von Menschen. Begreifbar das Entsetzen einer Vielzahl von Menschen, um die Schar Menschen herum, die voll Freude waren.<sup>4</sup>

Da lesen wir zuerst, dass der Tag der Pfingsten erfüllt wurde. Man hat nach dem Pessach von 49 an rückwärts gezählt<sup>5</sup> und jetzt war der Tag erfüllt<sup>1</sup>, der bestimmte Tag wie es Gott geboten hatte. Die Ernte wurde eingefahren und Gott gedankt für alle Gaben.<sup>6</sup>

Hier spricht Lukas, in feiner sprachlicher Differenzierung<sup>1</sup>. Dieses erfüllt worden sein, beinhaltet ein stetiges angefüllt worden sein, bis das es wirklich voll war. In Lk 9,51 lesen wir, dass es sich noch am Erfüllen war, praktisch kurz vor dem Gefüllt Sein. Lukas gebraucht hier ein Wort, das nur an diesen zwei Stellen in dieser Bedeutung verwendet wird.<sup>1</sup>

Aber ein über das Denken der Juden und Volkes Israel Hinausgehendes wurde erfüllt. Gottes Weisheit und unseres Herrn Jesu Wirken erfüllt sich im Einbringen des Lohnes unseres Herrn, des Christus Gottes, Seinem König.<sup>7</sup> Die bestimmte Schar von Menschen, die Gottes große Taten verkündigten, waren die Jünger des Herrn Jesus, die auf IHN Wartenden nach Seiner Verheißung: „Ich lasse euch nicht allein, ich sende euch den Geist der Wahrheit, den Verwalter und Sachwalter der göttliche Dinge, meinen Geist... von mir nimmt ER es, denn von dem Meinen ist es...“<sup>8</sup> Und jetzt ist es erfüllt. An einem Ort waren Seine Jünger zusammen. Und dann wurde das ganze Haus erfüllt.<sup>9</sup> Es erinnert uns an Joh. 12,3 „...das ganze Haus wurde von dem Duft des Salböls erfüllt<sup>2</sup>“ Das Opfer des Herrn Jesus wurde zum Wohlgeruch für Gott, denn der Herr Jesus war der Gesalbte Gottes, gesalbt durch den Heiligen Geist<sup>10</sup>. Jetzt wird das Haus der (Ecclesia) Versammlung der Auserwählten Gottes, mit Seinen Kindern, die es bis zu diesem Augenblick nicht waren und doch in das Haus gefüllt. Des Herrn Jesu Verheißung wird erfüllt. „Wer mich liebt... einen anderen Sachwalter geben... den Geist der Wahrheit,...wir werden zu dir kommen und Wohnung bei dir machen.“<sup>11</sup> (Joh. 14, 16-17; 23). Es erfüllt sich an dem einen Ort, wo Seine Jünger ver-

sammelt sind. Die Gemeinde Gottes, Sein Haus, das der Herr Jesu erbaut als Haus das ewig bleibt.<sup>12</sup>

Doch ein Weiteres ist erfüllt. Gottes Geschichte mit dem Beginn des Endes allen Fleisches, dem Menschen nach dem Bilde Adams.<sup>13</sup> Jetzt beginnt Gott ein Neues zu schaffen. Das Alte ist vergangen. Ein neuer Mensch wird geboren. <sup>14</sup>(2.Kor. 5,17) Unfassbar, unglaublich für den natürlichen Menschen. Wir sehen das Entsetzen und Erschrecken wohl, aber es wird gehasst. Aber nicht von allen. Wie soll das werden, rufen einige. <sup>15</sup>

Plötzlich fiel es wie Schuppen von meinen Augen. Wir hörten oder lasen Gottes Wort und plötzlich reißt eine Decke weg und das Erschrecken erfasste uns und unsere Herzen riefen „Herr was will das werden mit mir?“ Hast du das auch schon erlebt, diese Schrecksekunden-Minuten, die uns etwas erkennen ließen in tiefer Betroffenheit? <sup>16</sup>

Aber die, die auf Gottes Handeln warteten, freuten sich über das Offenbarmachen Seiner Botschaft und loben Gott für Sein großes Werk und Seine Taten an ihnen und ihrem Hause. Gott hat die Wohnung bezogen, ER wohnt in den Herzen derer die IHN lieben.<sup>17</sup>

Sonderbar, die Einmaligkeit des Geschehens von Pfingsten in Jerusalem wiederholt sich doch im Stillen in tausendfacher Weise wieder und wieder, anders.<sup>18</sup> Wie kann es auch anderes sein, denn der Lohn des Herrn muss ja reichlich sein: „Ich will IHM Anteile geben an den Vielen. Mit den Mächtigen, den wahrhaft Gewaltigen, Gott dem Vater und Gott, dem Heiligen Geist, soll ER teilen, weil ER Seine Seele als Opfer gab“.<sup>19</sup>

Dieser Heiland-Gott steht wieder vor deiner Herzenstür. So sagt es uns der Herr Jesus selbst „siehe, ich stehe an Deiner Herzenstür und klopfe an. Wenn Du mich wohnen lässt bei dir, werde ich Gemeinschaft mit dir haben.“<sup>20</sup> Der Herr Jesus klopft an. Der Herrscher über Himmel und Erde und des ganzen Universums klopft bei Dir an! Wie das? Jetzt – durch Sein Wort. Du kannst es hören, auch überhören. Es ist so billig - meinst du vielleicht, nein, es ist unglaublich teuer, aber der Herr Jesus gibt Sein Leben und Sein ganzes Vermögen dir. Umsonst! (Jes 55,1) Persönlich, individuell und gezielt zu dir gewendet. Intellekt, Stolz und Hochmut schenken dir nicht eine Minute mehr an Leben. Die Sinne sind voll Verlangen nach des Körpers Wünschen und nicht einer der Wünsche hat dich bisher zu Frieden gemacht. Die Zukunft liegt nicht im Mehr dieser Zeit, sondern mit dem Erfüllt werden durch den Christus Gottes, durch ablegen des alten und annehmen des Neuen. Die Bibel sagt dazu umkehren und von neuem geboren werden. Endlich Perspektive und Zukunft in einer Welt ohne Zukunft. Bist du noch der Alte oder schon im Neuen?

AW

### **Kleines Bibelstudium:**

<sup>1</sup> συμπληρώω (sympleroo) Sym/syn steht für mit, verbunden, in einander Apg. 2,1 erfüllen (Lk 9,51) <sup>2</sup> πληρώω (pleroo) 2,2 erfüllen <sup>3</sup> πλήθω (pletho) 2,4 erfüllt werden – beachte die sprachliche Differenzierungen <sup>4</sup> Matth 9,8 <sup>5</sup> 3.Mose 23,15-16; 3.Mose 23,10 s.a. 15-16; <sup>7</sup> Jes. 40,10; Jes 49,4; Offb 22,12; <sup>8</sup>; Joh. 14, 16-18; <sup>9</sup> Joh 12,3; <sup>10</sup> (als Brandopfer, eine Opfer des Wohlgeruchs für Gott) und durch die große Sünderin in Joh. 12 in den Tod (als Sünd- und Schuldopfer) Matth 3,16-17 <sup>11</sup> Joh 14, 16-18+23; <sup>12</sup> 2.Sam 7, 12-13; Matth 16, 18; 1.Kor 3,9; Eph 2,21; <sup>13</sup> 1.Mose 6,13; 1.Kor 15, 45 ; Joh 6,63; 1.Kor 15,50; 1.Kor 15, 22-23; <sup>14</sup> Joh 1,12; 2.Kor 5, 17; <sup>15</sup> Luther-Ü Frage nach Bedeutung, Ausdruck des Unfassbaren Apg 2,12; <sup>16</sup> Jes 6, 5; Ri 13,22; Offb 1,17; 2.Kor 3,14-16; 2.Kor 3,18 <sup>17</sup> Joh 14, 15-17, und 23; <sup>18</sup> nicht als Taufe, sondern im neu geboren werden <sup>19</sup> Jes 53,12 <sup>20</sup> Offb 3,20

# Buchempfehlung

Erhältlich am Büchertisch  
Preis: €4,90

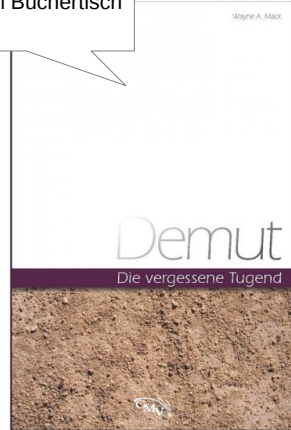
Wayne A. Mack

## Demut – die vergessene Tugend

Dieses Buch wird dringend gebraucht in einer Zeit, in der ganze Menschenmassen in verschiedenen Formen der unbiblischen Selbstachtung versinken.

Wayne Mack definiert Stolz und Demut auf der Grundlage der Bibel. Er zeigt uns auf verschiedene Weise, dass Gott den Stolz hasst. Der Stolz war die erste Sünde im Paradies und wird die letzte sein, die wir erst im Tode ablegen werden.

Doch es bleibt nicht bei der Definition - das Hauptziel des Autors ist, dem Leser praktische Hilfen zu zeigen, wie er den Stolz ablegen und in der Demut wachsen kann.



## Regelmäßige Veranstaltungen

**MO** 15:30 Uhr Frauenstunde (5. und 19. Juni)

**DI** 17:30 Uhr Jungschar

**MI** 09:30 Uhr Krabbelkäfer (Mutter-Kind-Kreis)  
16:30 Uhr Kinderstunde

**DO** 20:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**FR** 20:00 Uhr Jugend

## Gottesdienste

So, 4. Juni	09:30 Uhr	Abendmahl Leitverse: 1. Mo 12,1-3; Gal 3,8-9
	10:45 Uhr	Pfingstpredigt von Michael Nietsch
So, 11. Juni	09:30 Uhr	Abendmahl Leitverse: 1. Mo 15,6; Röm 4,23-25
	10:45 Uhr	Predigt von Nino Rosta Predigttext: 1. Kor. 14,1-25
So, 18. Juni	09:30 Uhr	Abendmahl Leitverse: 1. Mo 22,13; 2. Kor 5,21
	10:45 Uhr	Predigt von Jonathan Özyürek Predigttext: 1. Kor 14,26-40
So, 25. Juni		Gemeindeausflug – s.u.

## Bibelstunde

Do, 1. Juni	Missionsbericht aus der Ukraine
Do, 8. Juni	Rede an die Ältesten von Ephesus (Apg 20,17-38)
Do, 15. Juni	Von Tyrus bis Cäsarea (Apg 21,1-14)
Do, 22. Juni	In der Gemeinde Jerusalem (Apg 21,15-15-26)
Do, 29. Juni	Paulus in Jerusalem verhaftet (Apg 21,27-40)

## Aktuelles

### Gemeindeausflug am Sa, 24. und So. 25. Juni 2017

Ort: Neustart e.V., Auf der Hub 6, 35767 Breitscheid

Beginn jeweils um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken.

---

Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf

Konto IBAN: DE59 5169 0000 0020 3229 00, BIC: GENODE51DIL (Volksbank Dill eG)

Internet efg-allendorf.de